

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Das Geschäftsjahr 2022 war auch weiterhin durch die Corona-Pandemie geprägt, hinzu kamen Russlands Krieg gegen die Ukraine und die geopolitischen, energiepolitischen und wirtschaftlichen Verwerfungen, die er nach sich zog. Die zur Eindämmung der Pandemie global verhängten Einschränkungen sowie der Krieg haben das wirtschaftliche Umfeld insbesondere durch die Auswirkungen von Lieferengpässen und steigende Energie- und Rohstoffpreise stark beeinträchtigt. Gleichwohl hat der KAP-Konzern den Umsatz deutlich gesteigert und konnte damit die Herausforderungen in diesem dritten Krisenjahr gut bewältigen. Geholfen haben uns sicher die im Vorjahr umgesetzten Maßnahmen zur Straffung des Produkt- und Service-Portfolios sowie zur Fokussierung auf unsere Kernsegmente. Neben Corona und dem Krieg haben aber auch noch weitere Ereignisse den KAP-Konzern beschäftigt. Im Zuge der Umsetzung unserer Strategie haben wir mit der Akquisition von Haogenplast, Israel, und der vorzeitigen Refinanzierung durch einen neuen Konsortialkredit den KAP-Konzern deutlich stärker aufgestellt. Gemeinsam mit dem Vorstand werden wir das wirtschaftliche Umfeld weiterhin genau beobachten und zusätzliche Maßnahmen einleiten, um Potenziale in den Segmenten zu realisieren, und so für eine nachhaltige Wertentwicklung sorgen.

Für das Jahr 2023 erwarten wir für den KAP-Konzern weiterhin ein anhaltend wirtschaftlich volatiles Umfeld. Insbesondere sich verschärfende Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs können die Geschäftsentwicklung negativ beeinflussen.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VORSTAND

Wir haben den Vorstand bei der Leitung der Gesellschaft regelmäßig beraten und seine Tätigkeit überwacht. Die Basis hierfür bildeten ausführliche schriftliche und mündliche Berichte des Vorstands, die innerhalb und außerhalb der Sitzungen des Aufsichtsrats erfolgten. Zwischen den Sitzungen fand zusätzlich ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand sowie den übrigen

Aufsichtsratsmitgliedern und zwischen den Mitgliedern des Prüfungsausschusses und dem Vorstand statt. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar eingebunden. Wir waren stets unverzüglich und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die beabsichtigte Geschäftspolitik, die Lage des Konzerns, die Risikolage und das Risikomanagement, das Nachhaltigkeitsmanagement, die Compliance, die Unternehmensplanung einschließlich der Finanz-, Investitions-, Absatz- und Personalplanung sowie jeweils aktuelle Themen informiert. Soweit für Entscheidungen oder Maßnahmen des Vorstands aufgrund von Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung eine Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, haben wir die Beschlussvorlagen umfassend geprüft, ausführlich diskutiert und Beschlüsse gefasst.

AUFSICHTSRATSSITZUNGEN UND AUSSCHUSSSITZUNGEN

Im Berichtsjahr fanden insgesamt vier reguläre und eine konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats sowie vier Sitzungen des Prüfungsausschusses statt. Die Mitglieder des Vorstands haben, soweit nicht zu einzelnen Themen wie Personalangelegenheiten des Vorstands eine Beratung ohne Beteiligung des Vorstands als zweckmäßig angesehen wurde, an den Sitzungen des Aufsichtsrats teilgenommen und ausführlich über den Gang der Geschäfte, die aktuelle Umsatz- und Ergebnisentwicklung, die Chancen und Risiken der Geschäftsentwicklung, die wesentlichen geplanten oder laufenden Investitionen bzw. Desinvestitionen und die Lage des Unternehmens insgesamt berichtet. Ferner hat sich der Aufsichtsrat – in der Regel monatlich – mit dem Vorstand zum aktuellen Geschäftsverlauf bzw. aktuellen Fortschritt bei strategischen Projekten informell ausgetauscht.

Die Sitzungsschwerpunkte waren die folgenden:

In der Sitzung am 24. März 2022 haben wir uns intensiv mit dem Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021 beschäftigt. Zudem wurden aktuelle M&A Projekte, Rechts- und Personalthemen, die Planung der Hauptversammlung und die Ergebnisse der durchgeführten Effizienzprüfung des Aufsichtsrats diskutiert. Ferner befassten wir uns mit der Entsprechenserklärung sowie der Refinanzierung des Konsortialkredits, und der Vorstand berichtete zu den Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs.

Unter Anwesenheit des Abschlussprüfers befassten wir uns in der Sitzung am 26. April 2022 umfassend mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss 2021, dem Lagebericht und Konzernlagebericht, dem gesonderten zusammengefassten nichtfinanziellen Konzernbericht, dem Vorschlag zur Gewinnverwendung und dem Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung. Der Wirtschaftsprüfer erläuterte die Prüfberichte einschließlich der Prüfungsschwerpunkte. Der Vorstand hat einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 aufgestellt, den der Abschlussprüfer geprüft und dem er folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk nach § 313 AktG erteilt hat:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.“

Der an den Sitzungen des Prüfungsausschusses und des Aufsichtsrats teilnehmende Abschlussprüfer hat die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen berichtet und Fragen beantwortet.

Sowohl der Prüfungsausschuss als auch der Aufsichtsrat konnten sich von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfung und des Prüfungsberichts überzeugen und gelangten insbesondere zu der Überzeugung, dass der Prüfungsbericht – wie auch die Prüfung selbst – den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Der Aufsichtsrat erhebt gegen die Schlusserklärung des Vorstands im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwände und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers an.

In der konstituierenden Aufsichtsratssitzung am 31. August 2022 wurde Christian Schmitz zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Christoph Schoeller zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Ferner wurde ein Prüfungsausschuss gebildet, in den Uwe Stahmer, Christian Schmitz und Christoph Schoeller gewählt wurden. Uwe Stahmer wurde zum Ausschussvorsitzenden gewählt.

Bei der Sitzung am 22. September 2022 stand eine Berichterstattung des Vorstands zum Status des Budgets und der Geschäftsentwicklung im Fokus. Zudem berichtete der Vorstand über den Stand von M&A Aktivitäten. Ebenfalls wurden Rechts- und Personalthemen besprochen.

Am 15. Dezember 2022 kamen wir zur letzten Aufsichtsratssitzung im Berichtsjahr zusammen. Schwerpunkt in dieser Sitzung war neben der aktuellen Geschäftsentwicklung das Budget für das Geschäftsjahr 2023. Zusätzlich haben wir über Rechts-, Compliance- und Personalangelegenheiten sowie über die Planung der Hauptversammlung 2023 gesprochen. Weiterhin berichtete der Vorstand über den Stand der M&A-Aktivitäten.

Dem Prüfungsausschuss gehörten im Berichtsjahr Joachim Coers (Vorsitz bis 31. August 2022), Uwe Stahmer (Vorsitz ab 31. August 2022) sowie Christian Schmitz und Christoph Schoeller (ab 31. August 2022) an. Der Prüfungsausschuss kam im Geschäftsjahr 2022 zu vier Sitzungen, nämlich am 21. Februar, am 16. Mai, am 29. August und am 21. November 2022, zusammen. Befasst hat sich der Prüfungsausschuss insbesondere mit dem Jahres- und Konzernabschluss 2021 und dem Konzernhalbjahresfinanzbericht 2022. Ferner mit den Quartalsmitteilungen, dem nichtfinanziellen Konzernbericht, der Entsprechenserklärung, dem Vergütungsbericht und der Hauptversammlung 2022. Weitere Tagesordnungspunkte waren neben dem Risikomanagement und den internen Kontrollsystemen der Gesellschaft verschiedene Compliance-Themen sowie die Prozesse und Systeme in den Bereichen Controlling und Unternehmensplanung, das Budget und die Refinanzierung des Konsortialkredits. Zusätzlich befasste sich der Ausschuss mit dem Vorschlag zur Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022. Der Ausschussvorsitzende hat in den Aufsichtsratssitzungen jeweils über die Sitzungen und die Arbeit des Prüfungsausschusses berichtet.

INDIVIDUALISIERTE OFFENLEGUNG DER SITZUNGSTEILNAHME

Die Teilnahmequote der Mitglieder in den Sitzungen des Aufsichtsrats lag bei 100%. Im Berichtsjahr fanden alle Aufsichtsratssitzungen als Präsenzsitzung mit der Möglichkeit der Teilnahme per Videokonferenz (sogenannte Hybridsitzung) und alle Prüfungsausschusssitzungen als virtuelle Sitzung per Videokonferenz statt. Keine Sitzung fand als Telefonkonferenz statt. Die Teilnahme der Mitglieder des Aufsichtsrats an den Sitzungen des

Aufsichtsrats und der Ausschüsse wird im Folgenden in individualisierter Form offengelegt:

Sitzungszahl/ Teilnahme	Aufsichtsratsplenum		Prüfungsausschuss	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Christian Schmitz (Vorsitzender)	5/5	100	4/4	100
Christoph Schoeller (stellvertretender Vorsitzender)	5/5	100	1/1	100
Dr. Markus Adams (ab 31. August 2022)	3/3	100		
Roy Bachmann	5/5	100		
Joachim Coers (bis 31. August 2022)	2/2	100	3/3	100
Viktor Rehart	5/5	100		
Uwe Stahmer	5/5	100	3/4	75
		100		94

CORPORATE GOVERNANCE

Die Prinzipien einer guten Corporate Governance haben für die KAP AG und für den Aufsichtsrat einen hohen Stellenwert. Vor diesem Hintergrund ist dem Aufsichtsrat ein professioneller Umgang mit Interessenkonflikten einzelner Aufsichtsratsmitglieder besonders wichtig. Im Berichtsjahr lag ein Interessenkonflikt bei einem Aufsichtsratsmitglied vor. Diesen hat das Aufsichtsratsmitglied gemäß den Vorgaben der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats behandelt und ihn unverzüglich dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats offengelegt. Die Weiterentwicklung der Corporate Governance in unserem Unternehmen sowie die Einhaltung von Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) bildeten wesentliche Schwerpunkte unserer Prüfungs- und Beratungstätigkeit im Geschäftsjahr 2022.

Die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, wie beispielsweise zu Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, nehmen die Mitglieder des Aufsichtsrats eigenverantwortlich wahr und werden dabei von der Gesellschaft unterstützt. Zur gezielten Weiterbildung werden bei Bedarf interne Informationsveranstaltungen angeboten. Neue Mitglieder des Aufsichtsrats können die Mitglieder des Vorstands und fachverantwortliche Führungskräfte zum Austausch über grundsätzliche und aktuelle Themen treffen und sich so einen Überblick über die relevanten Themen des Unternehmens verschaffen (Onboarding).

JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSPRÜFUNG

Die von der Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählte Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, hat den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss einschließlich des Lageberichts und Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2022 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Gesellschaft die Regeln des HGB und AktG bzw. die International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind, eingehalten hat. Der Abschlussprüfer hat keine Einwendungen erhoben und für beide Abschlüsse uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt. Der Aufsichtsrat hat sich von der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der für den Abschlussprüfer handelnden Personen überzeugt.

Der Jahres- und Konzernabschluss einschließlich des Lage- und Konzernlageberichts, der Gewinnverwendungsvorschlag, der gesonderte zusammengefasste nichtfinanzielle Konzernbericht und die Prüfberichte des Abschlussprüfers wurden in der Sitzung des Aufsichtsrats am 25. April 2023 geprüft bzw. eingehend mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer erörtert. Die Abschlussunterlagen und die Prüfberichte lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 25. April 2023

ausführlich behandelt. Der Abschlussprüfer berichtete bei seinen Beratungen über die Ergebnisse der Prüfung und stand uns für zusätzliche Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Einen Schwerpunkt bildeten die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte (Key Audit Matters). Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfungen haben wir dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt und keine Einwendungen erhoben.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der KAP AG und den Konzernabschluss des KAP-Konzerns in der Sitzung am 25. April 2023 ausführlich behandelt und diesen im Anschluss gebilligt. Der Jahresabschluss 2022 der KAP AG ist damit festgestellt. Wir stimmen dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns zu, der trotz volatiler Rahmenbedingungen eine Ausschüttung einer Dividende von 1,00 Euro je Aktie und im Übrigen einen Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns auf neue Rechnung vorsieht.

VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT UND IM VORSTAND

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen im Vorstand.

Die Amtszeit aller Aufsichtsratsmitglieder endete mit Ablauf der Hauptversammlung am 31. August 2022, sodass eine Neuwahl erforderlich war. Von der Hauptversammlung am 31. August 2022 wurden Christian Schmitz, Uwe Stahmer, Roy Bachmann, Viktor Rehart, Christoph Schoeller und Dr. Markus Adams als Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Die Amtszeit aller Aufsichtsratsmitglieder dauert bis zur Beendigung der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2026.

In seiner konstituierenden Sitzung am 31. August 2022 hat der Aufsichtsrat einstimmig Christian Schmitz zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Christoph Schoeller zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Der Aufsichtsrat bildete ebenfalls einen Prüfungsausschuss mit drei Mitgliedern. Einstimmig gewählt wurden Uwe Stahmer, Christoph Schoeller und Christian Schmitz als Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie Uwe Stahmer zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

Die Amtszeit von Joachim Coers endete mit der Hauptversammlung am 31. August 2022. Der Aufsichtsrat bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei Herrn Coers für seinen großen und nachhaltigen Einsatz zum Wohle des Unternehmens.

DANK

Der KAP-Konzern hat im vergangenen Geschäftsjahr in einer durch starke Beeinträchtigungen gekennzeichneten globalen Weltwirtschaft wichtige Meilensteine erreicht. Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern, den Segmentleitern, den Geschäftsführern der Segmentunternehmen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement und ihre Leistungen in diesem schwierigen Geschäftsjahr 2022.

Fulda, den 25. April 2023

Für den Aufsichtsrat



Christian Schmitz
Aufsichtsratsvorsitzender